

Beziehungsweise GERECHTIGKEIT



Eine interaktive, multimethodische Entdeckung über faire, globale Beziehungen – und dein Verhältnis zu Gott. Eine Herausforderung für Jugend- und Erwachsenengruppen.

Infomappe

„Mein Blick hat sich gewandelt.
Ich habe gemerkt, Christsein hat was
mit weltweiter Gerechtigkeit zu tun.“

(Abigail, 16 Jahre, Köln)



"Ich fand das **Konzept** von 'Beziehungsweise Gerechtigkeit' eh schon ganz, ganz toll – **und es war noch viel besser.** "

Markus Lägerl, Gemeindepädagoge, Apostel-Petrus-Kirchengemeinde Berlin

"Beziehungsweise Gerechtigkeit" schafft es, **das sehr komplexe Thema „Gerechtigkeit“ für Jugendliche auf ganz praktische Art und Weise** anfassbar und dessen Verknüpfung zum Glauben erlebbar zu machen. **Ich kann Mitarbeitenden der Jugendarbeit nur raten, ebenfalls „Beziehungsweise Gerechtigkeit“ zu sich zu holen! "**

Fabio Veglianti, ehrenamtlicher Jugend-Mitarbeiter in der Evangelischen Apostelkirchengemeinde Oberhausen

"Der Nachmittag hat **meine Sicht auf das Thema 'Gerechtigkeit' verändert.** Bisher dachte ich, ungerecht ist es, wenn jemand bei mir abschreibt und 'ne bessere Note bekommt. **Jetzt hab' ich verstanden,** dass das Thema einen weiteren Blick hat. Und dass es was mit Gerechtigkeit zu tun hat, **ob eine Näherin in Bangladesch für mein T-Shirt nur € 1,50 am Tag bekommt."**

Carolin (14 Jahre), Köln

"Endlich macht's mal einer! Und ich freue mich, dass unsere **Schüler erlebt haben, dass Christsein wichtig ist."**

Alexander Lauer, Lehrer an der Freien Christlichen Schule Siegen

"Mein Blick hat sich **gewandelt.** Ich habe gemerkt, **Christsein hat was mit weltweiter Gerechtigkeit zu tun."**

Abigail (16 Jahre), Köln

"Die handlungsorientierten Stationen **sind der Hammer!** Und die Station mit den Schubladen, die die gängigen Klischees unter Jugendlichen verkörpern, **dürfte unseren Schülern besonders vertraut vorgekommen sein."**

Luise Vogel, Referendarin an der Freien Christlichen Schule Siegen

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

mit dieser Mappe möchten wir uns gerne vorstellen und Ihnen alle wichtigen Informationen zukommen lassen, die unser interaktives Gruppen-Veranstaltungsformat „Beziehungsweise Gerechtigkeit“ betreffen. Wir werden Ihnen

- einen Einblick in den thematischen Überbau von „Beziehungsweise Gerechtigkeit“ geben,
- die Dinge benennen, die Sie als Leistungsumfang buchen, wenn Sie einen „Beziehungsweise Gerechtigkeit“-Veranstaltungstag buchen,
- die Dinge benennen, die wir als Voraussetzung von Ihnen für die Durchführung von „Beziehungsweise Gerechtigkeit“ benötigen und
- unseren Kooperationspartner Micha Deutschland vorstellen.

Wir hoffen, dass Sie auf diese Art und Weise im Vorfeld alle Fragen beantwortet bekommen, um zu entscheiden, uns mit „Beziehungsweise Gerechtigkeit“ einzuladen.

Über diese Infomappe hinaus stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung, offene Fragen zu beantworten oder auch nach individuellen Lösungen zu suchen. Unsere Kontaktdaten können Sie dieser Mappe am Ende entnehmen.

Weitere Informationen zu „Beziehungsweise Gerechtigkeit“ erhalten Sie auch auf unserer Internetseite www.beziehungsweise-gerechtigkeit.de. Vielfältiges Bildmaterial, das einen ersten Eindruck von „Beziehungsweise Gerechtigkeit“ vermittelt, haben wir auf unserer Facebook-Seite (www.fb.me/WunderwerkeOfficial) und unter #beziehungsweise_gerechtigkeit auf Instagram online gestellt.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
und Ihr Interesse!



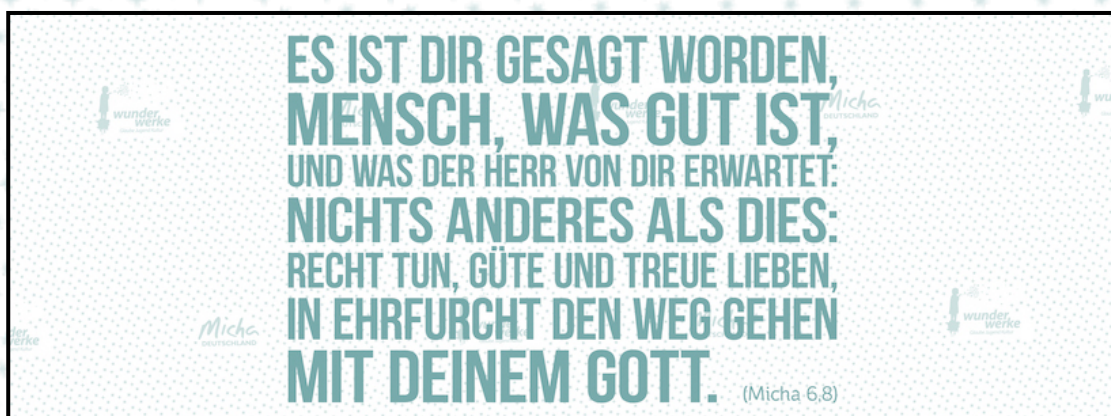
Martin Scott
Wunderwerke e. V.

Erste wichtige Infos:

- Buchungsumfang = 1 Tag
- 1 Tag = € 850,- / € 950,- (innerhalb/außerhalb eines Tourverbundes)
- Häufigkeit der einzelnen Veranstaltungen: so viele, wie in Ihren Buchungstag hinein passen.
- Zu berücksichtigen: 120 Min. Aufbauzeit, 60 Min. Abbauzeit.
- Beim Auf- und Abbau benötigen wir Ihre Mithilfe!
=> Je weniger Auf-/Abbau, desto mehr einzelne Veranstaltungen.
- Geeignet für: Schulklassen, Konfirmanden- & Jugendgruppen, Offene Tür, Erwachsenengruppe ... Auch als Roll-on-roll-off-Format durchführbar, Festival- und Kirchentags-erprobt!
- bestens geeignet für Personen zwischen 13 und 20 Jahren

Inhaltsverzeichnis

Testimonials	Seite 2
Anschreiben und allererste, wichtigste Infos	Seite 3
Über „Beziehungsweise Gerechtigkeit“	Seite 5
Zu unserer Kooperation mit Micha Deutschland	Seite 7
Alle relevanten Infos auf einen Blick	Seite 8
Einblick in die einzelnen Stationen	Seite 11
„Raum der Stille“	Seite 14
Verknüpfte Angebote (teilweise integrierbar)	Seite 15
Ihr Kontakt zu Wunderwerke	Seite 18



Beziehungsweise GERECHTIGKEIT



[der_andere] „Beziehungsweise Gerechtigkeit“ behauptet: Für Gott ist das Wort „Gerechtigkeit“ ein zentrales Anliegen. Motiviert aus seiner Liebe zu seinen Geschöpfen fordert er seine Menschen auf, einen möglichst gerechten Umgang untereinander und miteinander zu finden. Dabei müssen vor allem die Stärkeren auf die Schwächeren Rücksicht nehmen.

Wie sieht Gerechtigkeit und gerechtes Handeln in einer mittlerweile globalisierten Welt aus? „Beziehungsweise Gerechtigkeit“ geht dieser Frage nach, will sensibilisieren für gerechtes Handeln und aufklären, wo Gerechtigkeit bitter Not tut. Die Frage nach Gerechtigkeit bleibt daher nicht abstrakt, sondern wird konkret, *weil in Beziehung* gesetzt.



[du_selbst] „Beziehungsweise Gerechtigkeit“ behauptet weiter: Für Gott ist das Wort „Gerechtigkeit“ auch in der individuellen Beziehung zu einem einzelnen Menschen ein zentrales Anliegen. Die Dinge, die einem einzelnen widerfahren sind für Gott dabei genauso relevant, wie die Dinge, die vom Einzelnen ausgehen.



Was spricht den einzelnen in der Beziehung vor Gott gerecht? Hier will Gott für Gerechtigkeit sorgen; eine Gerechtigkeit, für die der Mensch vor Gott nicht (ausreichend) sorgen kann. Wie macht er das, wie kann das erfahren und geglaubt werden?



[in_beziehung] Weil Gott sein Geschöpf unauflöslich zu sich selbst in Beziehung gesetzt hat und er diese Beziehung sucht, wünscht Gott sich von seinen Menschen, dass sie untereinander ebenfalls in dieser Beziehung leben und diese ausgleichend und gerecht gestalten. „Beziehungsweise Gerechtigkeit“ thematisiert den Wert der Gerechtigkeit auf beiden Beziehungsebenen.

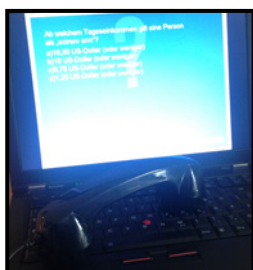


[das_format] Innerhalb von 120 Minuten erhalten (Jugend-/Konfirmanden-/Schul- ...)Gruppen einen tiefen Einblick und erfahren eine starke Sensibilität für das gesamte Thema auf sozialer, politischer und spiritueller Ebene. Hierfür sorgt zum einen eine charismatische, authentische und verkündigende Ansprache des/der begleitenden Referent_in Wunderwerkes; zum anderen sorgen die einzigartigen, multimethodischen und interaktiven Stationen im Mittelteil des Formats für einen intensiven Transfer von Einzelaspekten des Gesamtthemas zum/zur Teilnehmer_in.



(Helfende und zum Teil seelsorgliche) Mitarbeit innerhalb der 60-80-minütigen Stationenzeit durch lokale Mitarbeiter_innen ist erwünscht und empfehlenswert, aber nicht notwendig zur Durchführung des Formats.

[zum_weiterdenken] Wir empfehlen verantwortlichen Mitarbeiter_innen einzelner Gruppen das Andenken zur Fortführung des Themas im Anschluss an das Erleben von „Beziehungsweise Gerechtigkeit“ sehr. Rechnen Sie mit fürs Thema sensibilisierten, teilweise aufgerüttelten Teilnehmer_innen!



Zu unserer Kooperation mit Micha Deutschland

„Beziehungsweise Gerechtigkeit“ wurde von Wunderwerke in Kooperation mit Micha Deutschland e. V. (ehemals: Micha-Initiative Deutschland) seit 2009 angedacht und seit 2011 entwickelt. Während Wunderwerke (Essen) in seiner Arbeit einen großen Schwerpunkt in den Bereichen Verkündigung, Konzeptionen von Gemeinde und Jugendarbeit, Mission und Evangelisation verfolgt, ermutigt und befähigt Micha Deutschland (Berlin) Christ_innen, die sozialen und politischen Zielsetzungen des Evangeliums in all ihren Lebensbereichen umzusetzen. Dies geschieht durch Engagement vor allem in aufklärender Form durch Kurs-Material und Bildungsangebote und in politischer Art und Weise durch Kampagnen und Abgeordnetengespräche. Dabei setzt die Arbeit auf das Wirken von Multiplikator_innen in 16 deutschlandweiten Lokalgruppen und seit März 2015 auch durch entwicklungspolitische Jugendarbeit. Micha Deutschland setzt sich für die Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitsziele ein. Diese Ziele wollen alle Formen extremer Armut (weniger als 1,25 US Dollar pro Tag) bis 2030 überwinden.

An „Beziehungsweise Gerechtigkeit“ als ein Format, das sowohl den individuell-spirituellen Zugang des Menschen zu Gott, als auch die sozial-politische Interaktion des Menschen mit der Welt thematisiert kooperieren damit zwei neuere, innovative christliche Werke, die als ihren gemeinsamen Output sozusagen gar nicht anders können, als gemeinsam die Frage nach dem „ganzheitlichen Evangelium“ und den individuellen und gesellschaftlichen Auswirkungen zu stellen.

Als Folge der Übereinkunft der Zusammenarbeit gründeten beide Werke Anfang 2012 einen gemeinsamen Arbeitskreis, der „Beziehungsweise Gerechtigkeit“ bis Anfang 2016 entwickelte und ausarbeitete; aus beiden Häusern wurden hierfür Mitarbeiter_innen beauftragt und entsendet, hieran mitzuwirken.

„Beziehungsweise Gerechtigkeit“ ist, wie es heute angeboten werden kann, bereits der dritte vollständige konzeptionelle Entwurf. Zwei weitere mussten in der Zwischenzeit verworfen werden, da sie als zu kompliziert erschienen. Daher war der Arbeitsgruppe das Ausprobieren des letzten konzeptionellen Ansatzes in diversen Jugend- und Schulgruppen im Frühjahr 2016 in verschiedenen Regionen Deutschlands wichtig. Es sollte zunächst ausprobiert werden, was bereits zweimal scheiterte, bevor es öffentlichkeitswirksam angeboten werden würde. **Dass wir heute mit Ihnen in einem Austausch stehen, „Beziehungsweise Gerechtigkeit“ ggf. gemeinsam durchzuführen, können Sie daher als Zeichen werten, dass das letztgültige Konzept sich bereits bewährt hat und nicht ungetestet zu Ihnen kommt!**

Nach dem Abschluss der Entwicklungsarbeit betonen beide Werke ihre Zusammengehörigkeit an diesem Format, gehen aber in der Umsetzung getrennte Wege.

Wir weisen nachstehend gerne auf die Kontaktdaten von Micha Deutschland hin.



Micha Deutschland e. V.

Lehrter Straße 69a

10557 Berlin

www.micha-deutschland.de



www.wunder-werke.de

Seite 7 von 18

Alle relevanten Infos auf einen Blick

[buchungsumfang] Als Veranstalter von „Beziehungsweise Gerechtigkeit“ buchen Sie stets ganze Tage. Denkbar sind daher beispielsweise Veranstaltungen für Schulklassen am Vormittag, Veranstaltungen für Konfirmanden am Nachmittag und Veranstaltungen für diverse am Abend. Sie können Ihren Buchungstag beliebig und nach Ihren Vorstellungen planen und gestalten. Berücksichtigen Sie dabei bitte den 120 Minuten dauernden Aufbau, als auch den 60-minütigen Abbau. Es gilt also: Je weniger Auf- und Abbau (durch Raumwechsel) nötig sind, desto mehr Veranstaltungen können Sie an Ihrem Buchungstag mit uns durchführen. Selbstverständlich können Sie auch mehrere Tage „Beziehungsweise Gerechtigkeit“ buchen. Wunderwerke begleitet „Beziehungsweise Gerechtigkeit“ – bis auf Widerruf – mit einem Referent_in.

Alternativ ist „Beziehungsweise Gerechtigkeit“ auch als „Roll-on, Roll-off“-Veranstaltung durchführbar, bspw. im Rahmen großer Events, wie Kirchentag, Jugendfestival etc. Auf diese Art und Weise können im Laufe eines einzigen Tages viele Hundert Personen die Erlebniswelt des Formats erleben.

[das_format] „Beziehungsweise Gerechtigkeit“ besteht aus drei Teilen: einem Intro mit Vorstellung, Einführung ins Thema und Erläuterungen zum Ablauf (ca. 15 Minuten); einer Stationszeit mit diversen Stationen, die jeweils Einzelaspekte des Gesamtthemas multimethodisch interaktiv vermitteln (ca. 80 Minuten); und einem Outro mit Andacht, Möglichkeit zur Reflektion und Gebet (ca. 20 Minuten). Die einzelnen Stationen stellen wir in unserer Infomappe auf nachfolgender Seite thematisch noch etwas konkreter vor.

[format_module] Obwohl „Beziehungsweise Gerechtigkeit“ als 120-minütiges Format entwickelt und damit die Einleitung, die Stationszeit und auch das abschließende, mit Gottesdienstelementen versehene Outro als sich bedingend gleichwertig betont, sind nach Einzelabsprache auch Einzelmodule aus „Beziehungsweise Gerechtigkeit“, bzw. fortführende Workshops und/oder Gottesdienste u. w. m. vorstellbar/miteinander kombinierbar. Dies ist vor allem für den Einsatz im Schulbereich denkbar (wenn beispielsweise eine weltanschaulich neutralere Version zum Einsatz kommen muss) oder etwa auch für den Einsatz im FSJ-Seminarbereich, wo ein ganzer Tag (und nicht nur 120 Minuten) thematisch gefüllt werden muss. Beachten Sie hierzu auch unsere **verknüpften Angebote** auf Seite 15.

[großveranstaltung] Für Großveranstaltungen kann „Beziehungsweise Gerechtigkeit“ als Roll-on-roll-off-Veranstaltung durchgeführt werden. Die drei Veranstaltungsteile verteilen sich dabei auf drei separate (nebeneinander liegende) Räume, die jeweils zueinander bspw. alle zehn Minuten die Türen öffnen. So würde bspw. die Tür zu Raum 1 sich alle zehn Min. öffnen und neue Teilnehmende für das Intro aufnehmen, während im selben Augenblick zuvor eingelassene Teilnehmende aus Raum 1 in Raum 2 (in die Stationenwelt) entlassen werden (usw.). **Für diese Form der Durchführung benötigen wir ca. zusätzliche 10 Mitarbeitende Ihrerseits!**

[testlauf_mitarbeitende] Separate (gekürzte) exklusive Durchgänge nur für Mitarbeitende sind jederzeit möglich und sind zur besseren Begleitung der eigenen Gruppe vielleicht auch sehr sinnvoll. Diese müssen in einem Tagesablauf zeitlich berücksichtigt werden.

[gruppengröße] Die Gruppengröße ist auf max. 60 Personen begrenzt.

[kosten] „Beziehungsweise Gerechtigkeit“ kostet Sie

- ein Tageshonorar i. H. v. € 850,- (innerhalb eines Tourverbundes), bzw. € 950,- (außerhalb eines Tourverbundes) (jeweils exkl. 7 % USt);
- zzgl. einer Materialpauschale i. H. v. € 40,- (exkl. 7 % USt) und
- zzgl. die entstandenen Fahrtkosten (werden innerhalb eines Tourverbundes zu gleichen Teilen auf alle Buchenden umgelegt). Da wir auf den (Material-)Transport per Auto angewiesen sind, sind Ihrerseits die gefahrenen km mit € -,35/km (exkl. 7 % USt) zu bezahlen.

Kostenunterstützung bis € 1.000,- kann auf "Kleinantrag" hin evtl. durch **BROT FÜR DIE WELT** gewährt werden (dieser Hinweis erfolgt ohne Gewähr). Weitere Fördermöglichkeiten, Hinweise zu Förderanträgen und alle weiteren Infos: www.beziehungsweise-gerechtigkeit.de. Eine Förderung für Ihre Veranstaltung vorausgesetzt ist eine Durchführung von „Beziehungsweise Gerechtigkeit“ für Sie sozusagen kostenfrei möglich.

Sollten Sie Schuleinsätze planen, bitten wir Sie herzlich, etwaig vorhandene Budgets für entsprechende Sonderveranstaltungen an den Schulen zu erfragen und zusätzlich an uns weiterzuleiten. „Beziehungsweise Gerechtigkeit“ ist ein durch Zuschüsse und Spenden subventioniertes Format und erwirtschaftet keine Gewinne.

Sprechen Sie uns an, wenn Sie Schwierigkeiten sehen, den von uns aufgerufenen Preis zu bezahlen. Wunderwerke will Lösungen finden, dennoch mit „Beziehungsweise Gerechtigkeit“ zu Ihnen zu kommen.

[voraussetzungen_ihrerseits] Es werden wenige, aber relevante Voraussetzungen Ihrerseits benötigt, um „Beziehungsweise Gerechtigkeit“ bei Ihnen durchführen zu können:

- **Raum/Räume:** „Beziehungsweise Gerechtigkeit“ kann in sehr flexibel handhabbaren Räumlichkeiten stattfinden. Als Richtgröße sei ein einzelner Raum in der Größe >70 m² benannt. Vorteile eines einzigen Raums sind der Überblick, der sowohl für Aufsicht als auch für die Teilnahme von Vorteil sind und der Erfahrung nach üblicherweise auch eine respektvolle Stille unter den Teilnehmer_innen aufkommen lässt. Nachteile eines einzigen Raums sind die Akustik; insbesondere die Hörstationen benötigen einen leisen Background, damit ihnen gefolgt werden kann.
- **Tische:** Für den Aufbau der Stationen benötigen wir von Ihnen ca. 21 Tische in der Größe von bspw. 1,20 x 0,60 m. Sollten Stationen verdoppelt werden, benötigen wir entsprechend mehr Tische. Zusätzlich wären 1-2 Stehtische schön, aber nicht obligatorisch.
- **Stühle:** Ebenso benötigen wir div. Stühle für den Aufbau der Stationen. Die Anzahl hierbei kann flexibel gehandhabt werden. Als Richtwert seien 28 Stühle (für 16 Stationen) benannt.
- **Pinnwand:** Für die Durchführung einer bestimmten Station ist eine selbstständig stehende Pinnwand notwendig, die wir aus Transportgründen leider nicht mitbringen können.
- **Versammlungsmöglichkeit:** Der erste und dritte Teil von „Beziehungsweise Gerechtigkeit“ spielt sich im Plenum ab. Hierfür benötigen wir eine Versammlungsmöglichkeit. Der Erfahrung nach kann das aber auch bedeuten, dass eine Gruppe Jugendlicher im Stehen oder auf dem Boden sitzend in einer Ecke des einen Raums zusammenkommt.
- **Strom:** Für einzelne Stationen, sowie für die Einspielung von Backgroundmusik werden mehrere Steckdosen/Stromverlängerungen benötigt.

- **Aufsichtspersonen:** Bitte stellen Sie ausreichend Aufsichtspersonen zur Verfügung. Kalkulieren Sie diese anhand Ihres Wissens um ihre Gruppe(n) und rechnen Sie Ihre_n Referent_in von Wunderwerke dabei nicht ein.
- **Rahmenbedingungen/-programm:** Eine „Beziehungsweise Gerechtigkeit“-Veranstaltung dauert üblicherweise 120 Min. (individuelle Zeitabsprachen sind jederzeit möglich). Sollten Sie, bspw. für Ihre Jugendgruppe, Zeit für gemeinsames Essen, Bewegung, gemeinsames Singen, Info-Ansagen usw. benötigen, bitten wir Sie, diese *zusätzlich* zur von uns veranschlagten Zeit für „Beziehungsweise Gerechtigkeit“ zu kalkulieren. Es tut der gemeinsamen Veranstaltung grundsätzlich sehr gut, sowohl eine zusätzliche „Ankommen-“ und eine abschließende „Auslaufzeit“ zu kalkulieren.

Berücksichtigen Sie diese Voraussetzung je Veranstaltungsort, sollten Sie einen Ortswechsel innerhalb eines Buchungstages planen!

[teilnahmevoraussetzungen an einer tour] Für einen „Beziehungsweise Gerechtigkeit“-Veranstaltungstag innerhalb eines Tourverbundes gilt:

- **Anreise:** Bis auf Widerruf reisen wir 180 Minuten vor Beginn der ersten Tagesveranstaltung bei Ihnen an, üblicherweise aber bereits am Vorabend.
- **Unterkunft:** Bitte stellen Sie uns eine Übernachtungsmöglichkeit zur Verfügung, bis auf Widerruf sowohl für die Nacht vor Ihrem, als auch für die Nacht im Anschluss an Ihren Buchungstag. Kalkulieren Sie dabei mit einer Person, ebenfalls bis auf Widerruf. Selbstverständlich wird auch von uns private Unterbringung bevorzugt.

Verpflegung: Bitte sorgen Sie für unsere Verpflegung.

[werbung] Zur Unterstützung Ihrer Veranstaltung(en) erstellen wir in Zusammenarbeit mit unserem Grafiker Ihre Werbepostkarte und -plakate mit Ihren individuellen Veranstaltungsinfos. Nach der Erstellung wickeln wir auf Verlangen gerne auch den Druck ab und treten für Sie in Vorkasse für die Druckkosten. Für diese Form der Abwicklung bitten wir Sie um eine Pauschale i. H. v. € 45,- (zzgl. 19 % USt) je Werbemedium für den Grafiker.



Einblick in die einzelnen Stationen von „Beziehungsweise Gerechtigkeit“

Die Spiel- und Erlebnisstationen von „Beziehungsweise Gerechtigkeit“ bilden das Herz des Formats und die konkreteste Form der Vermittlung des gestellten Themas. Auf vielfache Nachfrage hin flechten wir eine konkretere Vorstellung der Stationen in diese Infomappe mit ein, ohne zu konkret zu werden. Denn natürlich möchten wir unser Copyright am Format und den Ideen, die wir hierin umgesetzt haben, wahren und bitten dies uns gegenüber respektierend zu beachten.

[beurteilt – ist das ungerecht?] Station 1 nähert sich dem Thema Ungerechtigkeit mit Alltagsszenen, die vom Betrachter aufgrund seines eigenen Verständnisses von Un-/Gerechtigkeit bewertet und eingeordnet werden müssen.



[schubladendenken – wer grenzt hier aus?] Station 2 spielt mit den alltäglichen Begriffen des Ausgrenzens auf den Schulhöfen des Landes – und fordert den Stationsbesucher, andere und auch sich selbst mal ungerechten Vorurteilen auszusetzen.

[verantwortung – wer ist verantwortlich?] Station 3 fordert heraus, globale und private Verantwortlichkeiten zuzuordnen: Ist dieses Gottes Verantwortung? Ist jenes deine Verantwortung?

[rückblende – nichts neues unter der sonne] Station 4 fordert den Stationsbesucher heraus, alte Bibelworte und aktuelle Headlines einander zuzuordnen – durch das einmalige „Beziehungsweise Gerechtigkeit“-Memory.



[live – stories von bewegten leuten] Station 5 wartet mit acht Hörspielen zu bekannteren und unbekannteren Leuten auf, die in ihrem Leben einen Unterschied für mehr Gerechtigkeit gewagt haben.

[freiheit – wenn schuld sich auflöst] Station 6 führt vor Augen, was Gott mit persönlicher Schuld macht – wie der Sünder seine Rechtfertigung erleben und glauben darf.

[beauftragt – genau du bist gemeint] An Station 7 wartet eine Kurzandacht zum Hören auf alle Besucher, die dazu auffordert, der Verkündigung und dem Beispiel von Jesus nachzufolgen und Barmherzigkeit als spirituelle Haltung einzuüben.

[nachgefragt – ist gott politisch] Station 8 bietet sowohl ein Einzelvoting, als auch ein Spiegelbild der Gruppenmeinung (für Gruppenverantwortliche könnte das ein „thematisches Sprungbrett“ für ihre Weiterarbeit sein) zu relevanten Fragen an.

[besserwisser – sachgeschichten 1] An der Station 9 muss die berüchtigte „Anleitung zum Untätigkeitsein“ ausgefüllt werden.

[weltreisen – sachgeschichten 2] Station 10 macht deutlich: Produktions- und Kaufland von Textilien liegen meist weit voneinander entfernt.



[gewusst – sachgeschichten 3] An der Station 11 muss ein interaktives Quiz zu Fragen aus allen möglichen Sachgebieten globaler Ungerechtigkeit gelöst werden.

[weltgeld – sachgeschichten 4] Station 12 macht spielerisch deutlich: Das Vermögen der Welt teilt sich quantitativ nicht so auf, wie sich die Bevölkerung der Welt auf sechs Kontinenten verteilt.



[recall – Deine Story als bewegte Person] An der Station 13 kann jede/r die Geschichte über sein eigenes Engagement für Gerechtigkeit festhalten.

[gerechtigkeit – Dein Bibel-Leseleitfaden] Auf zu einer Bibel-Safari an Station 14, um ihr in Sachen Gerechtigkeit als eines ihrer zentralen Anliegen auf die Spur zu kommen. (Sollte ein „Raum der Stille“ eingerichtet werden, entfällt diese Station in der „Stationenwelt“.)

[verteilung – Wer bekommt wie viel?] Station 15 fordert mit einem Textil-Puzzle auf, sich über die unfaire Verteilung der Erlöse aus dem Verkauf von Textilien auseinanderzusetzen.

[roh – Wir machen die Preise] Wie viel Ungerechtigkeit steckt in unseren alltäglichen Smart-Begleitern in der Hosentasche? Station 16 führt die Antwort vor Augen, auch, dass es Alternativen gibt. (supported by SHIFT)

Die Stationen

- **[beurteilt – ist das ungerecht?]** [Station 17]
- **[freiheit – wenn schuld sich auflöst]** [Station 18]
- **[gewusst – sachgeschichten 3]** [Station 19]
- **[weltgeld – sachgeschichten 4]** [Station 20]
- **[verteilung – wer bekommt wie viel?]** [Station 21]

liegen jeweils zweifach vor, so dass insgesamt bis zu 21 Stationen aufgebaut werden können. Dies empfiehlt sich bei Gruppengrößen ab ca. 50 Personen.

Noch mehr Stationen sind zu generieren, wenn einzelne Elemente aus dem „Raum der Stille“ herausgelöst werden (siehe nächste Seite).



„Raum der Stille“



Zusätzlich zu den Stationen von „Beziehungsweise Gerechtigkeit“ kann ein **Raum der Stille** eingerichtet werden. Dieser würde mit einzelnen interaktiven geistlichen Übungen bestückt werden:

[„Gerechtigkeit“ in der Bibel entdecken]

Ausliegende „Gerechtigkeitsbibeln“ verschaffen Bibellesenden ein tiefes Verständnis davon, dass „Gerechtigkeit“ eines der zentralen Anliegen der Heiligen Schriften darstellt. Unser „Bibellese-Leitfaden“ hilft, zehn ausgewählten Schriftpassagen auf die Spur zu kommen.



[**Gott Ungerechtigkeit klagen**] Auf einer „Klage-Tapetenrolle“ zeigen die Teilnehmenden von „Beziehungsweise Gerechtigkeit“ Gott schriftlich-klagend Ungerechtigkeit an.

[**Gott eingreifen lassen**] Wie sieht der eigene Auftrag aus? Welche Haltung hat Gott dazu? Worauf macht er aufmerksam? Redet er in diesem Augenblick?



[**Fürbitte halten**] Eine Kerze für eine Person anzünden, der Ungerechtigkeit widerfährt. Für diese Person Fürbitte halten.

Für die materielle Ausstattung benötigen wir teilweise (überschaubare) Unterstützung.

Zusätzlich zu den Angeboten kann eine Person in den Raum platziert werden, die als Gesprächs- und Gebetspartnerin fungieren kann.

Einzelne hier aufgelistete Angebote lassen sich mühelos auch als weitere Stationen in der „Stationenwelt“ von „Beziehungsweise Gerechtigkeit“ integrieren (wenn auf den „Raum der Stille“ verzichtet wird).

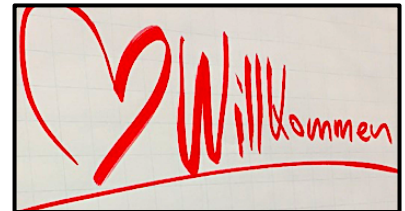
Verknüpfte Angebote (auf Wunsch integrierbar)

- Ein Buchungstag mit „Beziehungsweise Gerechtigkeit“ muss **nicht diverse Durchläufe** für unterschiedliche Gruppen durch die Erlebniswelt der aufgebauten Stationen beinhalten, bzw.:
- die Auseinandersetzung mit dem Thema „Gerechtigkeit in Beziehung(en)“ und Ihre **Zusammenarbeit mit Wunderwerke** muss nach einem „Beziehungsweise Gerechtigkeit“-Veranstaltungstag **nicht beendet** sein.

Sprechen Sie ihre/n Sie betreuenden Wunderwerke Referent_in an – er/sie wird über viele Ideen verfügen, das Thema mit Ihrer Zielgruppe zu vertiefen, ob am selben Tag in Kombination mit „Beziehungsweise Gerechtigkeit“, oder zu einem separaten Termin.

Wir stellen Ihnen nachstehend einige Angebote vor, die einzeln oder auch miteinander kombiniert in zeitlich flexibler Dauer durchgeführt werden können:

[seminaristische_vertiefung] Kann bspw. ein Gruppengespräch beinhalten über das, was an Eindrücken, Empfindungen und Reflexionen bei der Gruppe hängen geblieben ist und was ggf. ein persönliches Anliegen geworden ist, für das eigene Leben, für ein gemeindliches Zusammenleben oder auch für die Kultur der eigenen Gruppe.



In einer impulshaften Vertiefung unsererseits wäre folgende Schlagworte uns ein Anliegen:

- Unterscheidung zwischen **Zuspruch** (Rechtfertigung) und **Anspruch** (Engagement);
- Umgang mit **Scheitern**, Bildung und Reflektion von Resilienz;
- der Blick **Martin Luthers** auf diese Thematik („... sündige tapfer, doch tapferer glaube ...“)
- der Blick von **Jesus** auf diese Thematik („Seid vollkommen ...“)
- die **Freiheit**, die der Beauftragung für ein Engagement für Gottes Gerechtigkeit zugrunde liegt
- mögliche Veränderungen in **gemeindlicher und gottesdienstlicher Kultur**, die einer veränderten geistlichen Sichtweise auf die Thematik folgen (könnten/müssten).

Weitere artverwandte vertiefende Seminare aus Wunderwerkes Portfolio sind:

- Evangelisation und Gerechtigkeit zusammendenken
- Missionale Gemeinde- und Jugendarbeit
- Jesus bewegt anders. Seine Ideen für eine gerechtere Welt.

[kreative Interessengruppen] Die Gruppenteilnehmenden teilen sich, je nach Interesse, auf verschiedene Angebote auf, je, nach ihrem Interesse – bspw. auf die nachstehenden:

- **Kleingruppengespräch:** In kleinen Gruppen wird, beginnend auf einer Anfangsfrage/-these, das Thema (angeleitet/nicht angeleitet) diskutierend vertieft.
- **Entwicklung einer Fotogeschichte:** Mittels Smartphone oder eine Digitalkamera erstellen die Teilnehmenden ihren eigenen Strip, passend zum Thema.
- **Entwicklung einer Andacht:** Alleine oder in Gruppenarbeit wird eine eigene Verkündigung erstellt.
- **Entwerfen von Gebeten:** Alleine oder in Gruppenarbeit werden eigene Gebete entworfen.
- **„Zehn Ideen, wie ich mein Konsumverhalten ändern kann, trotz dem ich wenig Geld zur Verfügung habe“:** Die Gruppe entwirft Ideen, die gegen die allgemeine Vorstellung steuern, ein verantwortungsvoller(er) Konsum (von Textilien, Lebensmitteln, Elektroartikeln usw.) wäre ausschließlich mit höherem Geldeinsatz zu erreichen.
- **Entwicklung von Poetry Slam:** Alleine oder in Gruppenarbeit werden Texte und Reime geschrieben.
- **Entwicklung eines Songs:** Alleine oder in Gruppenarbeit werden Texte und Noten/Harmonien mit Singstimme komponiert.
- **Entwicklung einer thematischen/geistlichen Einheit, bspw. für die eigene Jugendarbeit:** Attraktiv vor allem für Mitarbeitende in Jugend- und Gemeindefarbeit, die Gruppenstunden, Konfirmandenunterricht etc. zu gestalten haben.
- **Textstudium:** Studium eines vertiefenden Textes mit anschließendem Austausch.



Die Ergebnisse der Interessengruppen können sowohl in einem Zeitfenster für Vorführungen **präsentiert** werden, als auch in einem **Gottesdienst mit Werkstatt-Charakter**. Wunderwerkes Referent_in würde einen Gottesdienst mit weiteren Elementen „befüllen“ und bündeln; Lieder aus „Die Stimme erheben“ (s. u.) könnten hier mit einfließen.

[vertiefung mit Konfirmandengruppen] Gerne nehmen Gemeinden mit Konfirmandenarbeit auch eine anschließende **flexible Vertiefung im Dialog mit Konfirmanden** in Anspruch, die die verschiedenen theologischen Aspekte, die von „Beziehungsweise Gerechtigkeit“ berührt werden, berücksichtigt. Eine solche Vertiefung wäre jederzeit mit Wunderwerkes Referent_in individuell abzusprechen.



[**die_stimme_erheben_gottesdienst**] In Zusammenarbeit mit weiteren Verbänden und Initiativen haben wir mit „Die Stimme erheben“ ein sehr besonderes Musikalbum veröffentlicht. Hier konnten Lieder für Gottesdienst und Gemeinde aus der ganzen Welt gesammelt und neu geschrieben werden, die nicht nur die Anbetung Gottes zum Mittelpunkt haben, sondern zugleich den Appell an den Betenden, sich für gerechtes Handeln und eine gerechtere Welt zu engagieren. Ohne aber, dass die individuelle Beziehung des Beters dadurch abgebrochen werden würde. Genauso wie „Beziehungsweise Gerechtigkeit“ will auch dieses Liedgut die beiden Botschaften des Evangeliums nicht trennen,

sondern zusammenführen.

Hieraus hat Wunderwerke – in Zusammenarbeit mit am Musikalbum beteiligten Künstlern – ein **Gottesdienstformat** entwickelt, welches das geistliche Anliegen der Lieder und auch die Lieder selbst vermitteln will. Hierfür arbeiten wir, nach Absprache, auch in Form eines gemeinsamen Workshops mit lokal engagierten Musikern zusammen.

Selbstverständlich wären „Die Stimme erheben“-Songs oder auch ein Mini-Gottesdienst des eigentlichen Formats

Die CD mit 17 Liedern ist für € 14,95 ebenfalls bei Wunderwerke erhältlich.

Weitere Infos: wunder-werke.de/dse

Ihr Kontakt zu Wunderwerke

Ideen entwickeln. Ideen verwirklichen. Für Kirche. Mit Menschen. Zum Glauben.

Als erste konfessionsunabhängige Dienstleistungs- und Beratungsagentur moderieren und beraten wir Entwicklungsprozesse; bieten wir innovative Mitmachkampagnen und Verkündigungsformate an; trainieren und inspirieren wir ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende; und predigen wir in Gottesdienst, Event und Gruppe.

Unser Engagement "die beymeister" in Köln-Mülheim bündelt das, wofür wir stehen, in einem lokalen Invest.



Donnenberger Straße 3
42553 Velbert
0201 4553175
info@wunder-werke.de
www.wunder-werke.de

Betreuender Referent



Martin Scott
Mobil: 0173 8964316
Mail: martin.scott@wunder-werke.de